

TSC besiegt Vorjahresmeister

2. Bundesliga: Kasseler Squasher schlagen Deisenhofen 3:1, aber verlieren in Koblenz



Zufrieden: Kassels Mikulas Macko feierte gegen Deisenhofen seinen ersten Sieg in dieser Saison.

Foto: Socher

KASSEL. Ein Sieg und eine Niederlage, dass ist das Ergebnis des Town Squash Club Kassel aus den beiden Bundesligaspielen vom Wochenende. Es fing am Samstag glänzend an und dabei schrieb ein Kasseler eine Erfolgsgeschichte, den vor der Saison niemand so recht auf der Rechnung hatte.

Am Samstag war der Vorjahresmeister aus Deisenhofen im CitySquash zu Gast. Die Münchner, die das Hinspiel mit 3:1 gewonnen hatten, glaubten wieder an einen lockeren Sieg, doch gleich zu Beginn, machte der stark aufspielende Thorsten Dippel ein tolles Spiel und besiegte Tobias Aufenanger mit 11:9 im fünften Satz. Mikulas Macko, der bisher noch nicht einen Satz in dieser Saison gewann, zeigte sich gegen Chris Kendall-Tory stark verbessert und gewann in einem sehr guten Match mit 3:0. Kassel führte überraschend mit 2:0 und die Nummer eins Phillip Annandale ließ gegen die deutsche Nummer der U19 Phillip Riedl bei seinem ungefährdeten 3:0-

Sieg nichts anbrennen. Die 0:3-Niederlage von Marco Beer gegen Thomas Müller änderte am Kasseler Erfolg auch nichts mehr. Der TSC siegte mit 3:1.

Auswärts beim favorisierten SC Koblenz setzte Thorsten Dippel seinen Höhenflug fort und besiegte Samuel Stott mit 3:1. Mikulas Macko machte wieder ein gutes Spiel, zog aber am Ende gegen Uwe Peters mit 1:3 den Kürzeren. Das Spiel des Tages lieferten sich dann Kassels Nummer eins Phillip Annandale und Markus Voit. Annandale zeigte eine starke Leistung und kämpfte wacker. Er hatte bei 10:9 im vierten Satz einen Satzball, verlor die Partie aber am Ende mit 1:3. Marco Beer konnte gegen Guido Kirschbaum nichts entgegen setzen und verlor mit 0:3.

Trotz des Sieges über Deisenhofen ist der Abstand für den TSC zum rettenden Ufer noch größer geworden, denn die direkten Konkurrenten aus Karlsruhe und Stuttgart gewannen jeweils beide Spiele. (ht)

Squash

2. Bundesliga Süd

Kassel - Deisenhofen 3:1. Die Spiele: Annandale - Riedl 3:0 (11:2, 11:7, 11:9), Beer - Müller 0:3 (3:11, 3:11, 8:11), Macko - Kendall-Tory 3:0 (11:6, 11:8, 11:9), Dippel - Aufenanger 3:2 (11:6, 11:5, 9:11, 6:11, 11:9)

Koblenz - Kassel 3:1. Die Spiele: Voit - Annandale 3:1 (9:11, 11:6, 11:7, 12:10), Kirschbaum - Beer 3:0 (11:4, 11:3, 11:5), Peters - Macko 3:1 (8:11, 11:2, 11:5, 11:2), Stott - Dippel 1:3 (9:11, 1:11, 11:8, 9:11).

1. RC BW Worms 2	14	124: 95	21: 7
2. SCM Frankfurt	14	133: 73	19: 9
3. SSC Koblenz 2	14	123: 86	19: 9
4. SCY Maintal	14	112: 99	17: 11
5. SC Deisenhofen	14	97: 101	13: 15
6. SC Kempten	14	101: 105	13: 15
7. Insel Stuttgart 2	14	96: 124	12: 16
8. SL Schwandorf	14	102: 105	10: 18
9. SC Karlsruhe	14	84: 126	9: 19
10. TSC Kassel	14	72: 130	7: 21

Landesliga

1. SF Marburg 2	7	71: 32	13: 1
2. TSC Kassel 2	7	69: 23	12: 2
3. SCM Frankfurt 3	8	56: 52	8: 8
4. NL Friedberg	7	50: 52	6: 8
5. SP Gießen 2	8	51: 67	6: 10
6. Hattersheim	6	30: 55	4: 8
7. SF Marburg 3	7	30: 76	1: 13

TSC-Reserve feiert 3:1-Sieg in Frankfurt

KASSEL. Mit einem 3:1-Erfolg gegen den SC Monopol Frankfurt III hält der Town Squash Club Kassel II als Zweiter weiterhin Anschluss an die Tabellen Spitze in der Landesliga.

An Position vier besiegte Julian Brückner seinen Kontrahenten Frank Rautenberger klar mit 3:0. (11:8, 13:11, 11:3). An Position drei ging Kassels Urgestein Wolfgang Berndt gegen Ergün Jahn auf den Court und ließ dem Frankfurter beim 3:0 (11:9, 11:3, 11:8) keine Chance. Ohne Satzverlust blieb auch Holger Brunkhorst gegen Frank Schneider (11:9, 11:7, 11:9). Nur Tobias Thrämer unterlag Michael Beck in drei Sätzen. (tb)